

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{tes} Semester „ 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an Fr. 6
 2^e semestre „ 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Handelsvertrag mit Serbien.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 29. Januar 1907 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 89 u. ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Sparkassaschein, Nr. 144944 der st. gall. Kantonalbank, d. d. 11. April 1905, von Fr. 350, lautend zugunsten von Christine Purtscher-Eisenlohr, in St. Gallen.
- 2) Sparkassaschein Nr. 23741 der st. gall. Kantonalbank, d. d. 17. August 1876, von Fr. 50, lautend auf Mina Vogelsanger, in Rorschach.
- 3) Sparkassaschein Nr. 100584 der st. gall. Kantonalbank, d. d. 25. Januar 1897, von Fr. 856. 60, lautend auf den Namen von Marie, CatharinaENZ, Rosseute, in Bronschhofen.
- 4) Obligation Nr. 3830, Serie H., der st. gall. Kantonalbank, d. d. 8. Dezember 1903, von Fr. 2000, lautend auf frl. Bahette Falk, Nähterin, in St. Georgen.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Auskündung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 41*)
 St. Gallen, den 29. Januar 1907.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 25. Februar. Inhaber der Firma Hermann Pieper, «Au Départ» in Zürich I, ist Carl Gustav Hermann Pieper, von Clötze (Gardelegen, Preussen), in Zürich II. Reiseartikel und Lederwaren. Bahnhofstrasse 88.
25. Februar. Die Firma Erich Stüflier in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 440 vom 8. Oktober 1906, pag. 1637) und damit die Prokura Carl Fallers-Erpf ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
- Inhaber der Firma C. J. Fallers in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Johann Fallers, von Rorschach, in Zürich IV. Fabrikation von «Ganzel» (Techn. Oele etc.). Stampfenbachstrasse 24. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Emilie Albella geb. Baumstark, von Karlsruhe (Baden), in Zürich II.
25. Februar. Léon Karasek, von Afoltern b. Z., in Zürich I, und Abraham Zielinski, von Kalisch (Russland), in Zürich I, haben unter der Firma Karasek & Zielinski in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 ihren Anfang nehmen wird. Wäsche-fabrik. Sihlfeldstrasse 22.
25. Februar. Der Inhaber der Firma Georges Browarski in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Juni 1905, pag. 937) heisst nun infolge behördlich bewilligter Namensänderung Georges Brovard. Die Firma lautet infolgedessen ebenfalls Georges Brovard.
25. Februar. Inhaber der Firma Jean Brand in Zürich III ist Jean Brand, von Ursenbach (Bern), in Zürich IV. Südrüchte ein gros. Zollstrasse 6.
25. Februar. Die Firma Böhli & Cie in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 302 vom 1. August 1904, pag. 1205) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Dolderstrasse 30.
25. Februar. Inhaber der Firma C. Surbeck in Zürich III ist Konrad Surbeck, von Ober-Hallau (Schaffhausen), in Zürich III. Holz- und Kohlenhandlung. Spezerei- und Kolonialwaren. Marthastrasse 116. Die Firma erteilt Prokura an Frau Carolina Surbeck geb. Löhle, von Ober-Hallau, in Zürich III.
25. Februar. In der Firma E. Bauhofer & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juli 1900, pag. 1011) reduziert der Kommandant Theophil Fuog-Schauh seine Einlage auf Fr. 1000 (eintausend Franken).
25. Februar. Die Firma C. Olvermann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 365 vom 24. September 1903, pag. 1457 — Bildhauerei — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
25. Februar. In der Firma Bosshard & Cie in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, pag. 2021) ist die Prokura des Eduard Witz erloschen.
25. Februar. Die Firma J. Décoppet in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. September 1898, pag. 1113) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
- Ernst Décoppet, von Suscévaz (Waadt), in Wädenswil, und Ernst

Müller, von und in Wädenswil, haben unter der Firma Décoppet & Müller in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Décoppet» übernimmt. Weine und Spirituosen. Zur Engelburg.

25. Februar. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Hegnau hat sich mit Sitz in Hegnau-Volketswil am 13. Januar 1907 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die vorteilhafte Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kubmilch durch den Betrieb einer Käseerei oder durch ihre Verwendung auf irgend welche andere Weise. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,400 und ist eingeteilt in 130 Anteilscheine à Fr. 80, welche auf den Namen lauten: Genossenschafter wird, wer mindestens einen Anteil-schein erwirbt und die Genossenschaftsstatuten unterzeichnet. Jedes Mitglied muss ein landw. Gütergewerbe mit Milchviehhaltung treiben, voll-jährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sein. Es können die Mitgliedschaft indessen auch Witwen und gesetzlich vertretene Minderjährige, als Erben verstorbener Genossenschafter, erwerben, indem sie in die Rechte und Pflichten derselben eintreten. Die Anteilscheine können nur an Milchwirtschaf treibende Landwirte im Sennereikreise abgetreten werden. Die Veräusserung von Anteilscheinen ausser die Zivilgemeinde oder an Nichtviehbesitzer ist unstatthaft. Der Austritt erfolgt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (Martini), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafers. Jeder Genossenschaf-ter ist verpflichtet, alle produzierte Milch seiner Kühe nach Massgabe der Statuten in die Sennerei abzuliefern. Aus den Einnahmen — Hüftenzins, Zinsen der Mietobjekte, Bussen und übrigen Betriebsergebnissen — werden die Ausgaben für die Verwaltung, die Amortisation und Verzinsung der Passiven, die Ausgaben für Neuanschaffungen und Reparaturen am Sennereigebäude und Mobiliar bestritten. Ein allfälliger Reingewinn kann teils zur Anlage und Aufzuehung eines Reservefonds verwendet, teils unter die Genossenschafter prorate ihrer Anteilscheine verteilt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossen-schaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die Genossenschaf nach aussen, und es führen der Präsident oder der Quästor je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Spillmann-Berchtold, Aktuar: Otto Schneider-Brauch, und Quästor: Heinrich Brünger-Winkler, alle von und in Hegnau.

26. Februar. Die Firma H. Christen in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 458 vom 12. November 1906, pag. 1829) hat ihr Domizil nach Zürich IV verlegt. Geschäftlokal: Höggerstrasse 14.
26. Februar. Die Firma Ad. Krämer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 103 vom 19. März 1900, pag. 415) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 38.
26. Februar. Die Firma A. Itzner-Elber in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. April 1900, pag. 563) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich II, als Geschäftslokal: Bleicherweg 1, und als Natur des Geschäftes: Papierhandlung ein gros; Bureauartikel.
26. Februar. Actiengesellschaft Leu & Co (Société anonyme Leu & Co) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 336 vom 9. August 1906, pag. 1341). Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Prokuristen Charles Brupbacher, Otto Weyeneth und Adelrich Furrer zu Vizedirektoren ernannt; dieselben führen Kollektivunterschrift. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Hans Freuler, von und in Altstetten b. Z., und an Georges Bislin, von Pfäfers, in Zürich V. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Anstalt.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Nidau.

1907. 14. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Twann-Ligerz-Tüscherz hat sich, gestützt auf Art. 678 und ff. O. R., mit Sitz in Twann eine Genossenschaft konstituiert. Zweck dieser Genossen-schaft ist Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes in obigen Gemeinden durch gemeinsamen Ankauf und vorteilhafte Verwendung von Konsum-artikeln. Die Statuten sind am 3. Februar 1907 festgestellt worden. Dauer der Genossenschaft unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Besitze der bürgerlichen Rechte sich befindende Einwohner von Twann, Ligerz, Tüscherz und Umgebung werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unter-zeichnung der Statuten. Eintrittsgeld: Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht ver-loren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Genossen-schaftsversammlung, durch Verlust des Aktivbürgerrechts, durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter haften solidarisch mit ihrem Vermögen für die von der Genossenschaft übernommenen Verpflich-tungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit diese nicht zur Deckung der Geschäftskosten Verwendung finden, ein Reservefonds ge-bildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. Der Vorstand; c. Die Rechnungs-prüfungskommission. Auf das erste Genossenschaftsjahr hin treten 2, bezw. 3 Mitglieder, welche das Los bestimmt, aus. Nach Ablauf von 2 Jahren ist kein Mitglied verpflichtet, eine Wiederwahl anzunehmen. Die rechts-verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Adolf Steingger, Präsident; Samuel Ballif, Kassier; Walter Engel, Sekretär, alle in Twann. Ernst Sauser, in Schafis; Walter Louis, St. Petersinsel, J. Andrey-Gall, in Ligerz.

Zug — Zoug — Zugo

1907. 27. Februar. Bruno und Battista Bonifoli, von Verona (Italie), in Zug, haben unter der Firma Gebr. Bonifoli in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Comestiblegeschäft, Wein und Spirituosen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1907. 26 février. Auguste Peyraud s'étant retiré de la Société en nom collectif John Glardon et Cie, à Châtel-St-Denis, Pierre fils de Louis Genoud, de et en ce lieu, y est entré en lieu et place de M. Peyraud, comme associé. Le nouvel associé aura la signature sociale avec John A. Glardon.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1907. 26. Februar. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Unter-Gäu besteht mit dem Sitze in Kappel eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Die Statuten sind am 18. November 1906 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1.50. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss seitens der Generalversammlung, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Genossenschaftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der aus 11 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident, durch kollektive Zeichnung mit dem Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fabian Hellbach, Landwirt in Kappel, Präsident; Edmund Lack, Landwirt in Kappel, Kassier und zugleich Vizepräsident; Albin Studer, Lehrer in Kappel, Aktuar; sowie Eugen Lack, Landwirt in Kappel, Josef Studer, Landwirt in Kappel, Eduard Wagner und Julius Wagner, Landwirte in Gunzgen, Lorenz Schenker und Walter Fürst in Boningen, Edmund Schaad und Alois Rötbeli, Landwirte in Hägendorf, als Beisitzer.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 26. Februar. Die Firma H. Siegrist-Holliger, Metzgerei und Wirtschaft, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 424 vom 2. Dezember 1902, pag. 1693) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Laufenburg.

26. Februar. Inhaber der Firma Jakob Bollag, Viehhandlung in Frick, ist Jakob Bollag, von Oberendingen, in Frick. Natur des Geschäftes: Viehhandlung. Geschäftslokal: Oberdorf, vis-à-vis dem Postbureau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1907. 26 febbraio. La ditta Medici Andrea, di Andrea, vendita d'articoli di nuova invenzione e di vino al minuto, in Novazzano (F. u. s. di c. del 20 agosto 1903, n° 326, pag. 1302), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1907. 26 février. Jules, fils de Jules Thévenaz, de Bullet, domicilié à Grandvaux, déclare qu'il est le chef de la maison J. Thévenaz dont le siège est au dit Grandvaux. Genre de commerce: Epicerie, droguerie, mercerie, quincaillerie et chaussure.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 25 février. Sous la dénomination Association des Fabricants d'aiguilles, il est constitué à La Chaux-de-Fonds, une association qui a pour but: a. de relever la branche d'industrie des aiguilles et d'assurer aux producteurs des bénéfices raisonnables et normaux; b. de réagir contre tous crédits exagérés, consentis à une partie de la clientèle; c. d'uniformiser le mode de règlement des factures; d. d'aider dans la mesure du possible, au relèvement de l'industrie horlogère, actuellement diminuée. Les statuts datent du 11 février 1907. Peut devenir sociétaire, tout fabricant d'aiguilles, domicilié en Suisse, possédant en Suisse son principal établissement, inscrit au registre du commerce, qui adresse une demande écrite au comité de direction et dont l'admission est votée par l'assemblée générale de la société à la majorité des membres présents. Le nouveau sociétaire devra payer une mise d'entrée de cent francs et payer la cotisation pour l'année entière, quelle que soit la date de son entrée dans la société. La cotisation annuelle a été fixée, pour l'année 1907 à vingt-quatre francs par sociétaire. L'assemblée générale annuelle peut modifier la mise d'entrée; elle fixe la cotisation pour l'année courante. La qualité de sociétaire se perd: par la démission, donnée par écrit pour la fin d'un exercice annuel (31 janvier) moyennant avertissement donné par lettre chargée au comité de direction, six mois à l'avance; par la mort; par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale, à la majorité absolue des voix des membres de l'association, contre un sociétaire qui n'aura pas acquitté ses cotisations dans les deux mois, après un avertissement du comité de direction, et ceux dont la conduite dérogerait au but de l'association. Sera considéré comme démissionnaire tout sociétaire qui cessera complètement sa fabrication d'aiguilles. Hormis les cas de mort ou de cessation de fabrication, les sociétaires démissionnaires ou exclus sont tenus de payer la cotisation pour l'année entière et une finance de sortie de cent francs. En cas de démission, d'exclusion ou de mort d'un sociétaire, celui-ci ou ses héritiers n'ont aucun droit à l'avoir social. L'avoir de l'association répond seul pour les obligations de l'association; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les organes de l'association sont: 1° l'assemblée générale; 2° le comité de direction, composé de cinq membres; 3° deux vérificateurs de comptes. L'association est valablement engagée, vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé de Henri Bopp-Boillot, originaire de Zurich, président; Charles-A. Schmidt, originaire de La Chaux-de-Fonds, caissier; Louis Macquat, originaire de La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Georges Berthoud, originaire de Chézard-St-Martin (Neuchâtel); Paul-Emanuel Vogel, originaire de Menznau (Lucerne); tous fabricants d'aiguilles, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue du Parc n° 13, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

26 février. La société en nom collectif Chiffelle et Cie, édition et commerce de cartes postales illustrées et les arts graphiques, à Hauterive (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 9 mars 1905, n° 100, page 398), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison E. Rossier à Nyon (Vaud).

Genf — Genève — Ginevra

1907. 25 février. La Chambre syndicale des Ouvriers charpentiers de la ville et du Canton de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1903, page 278), a, dans son assemblée générale du 10 janvier 1907, nommé Louis Bopp, domicilié à Plainpalais, président; Samuel Favre, domicilié à Plainpalais, secrétaire, et Joseph Schenker, domicilié à Genève, trésorier de son comité, lesquels engagent la société par leur signature collective.

25 février. L'assemblée générale des actionnaires de la Nouvelle Société anonyme du Journal La Suisse, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1904, page 77), réunie à Genève, le 16 février 1907, a modifié les statuts de la société.

Les nouveaux statuts portent la date du 16 février 1907. D'après les modifications adoptées, la société prend le nom de Société de Publicité et d'Imprimerie. Elle a pour but l'exécution de tous travaux d'imprimerie, l'édition de toutes publications et journaux, notamment la publication du journal «La Suisse», et, en général, toutes les opérations rentrant dans le domaine de l'imprimerie, de la publicité et de l'édition. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cent vingt mille francs (fr. 120,000), divisé en 600 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites dans le journal «La Suisse». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 7 membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration peut aussi donner la signature sociale à un administrateur délégué ou à un directeur, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les membres du conseil d'administration sont actuellement: Isaac-Louis Soullier, Georges Lachenmeyer et William-Jules Favre, tous trois domiciliés à Genève. Le siège social est à Genève, Rue de la Cité 19.

26 février. L'Association des porteurs d'obligations hypothécaires de la Volta, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1902, page 786), a, dans son assemblée générale du 15 janvier 1907 renouvelé son comité d'administration qui reste composé de Charles Schlumberger-Vischer, banquier, à Bâle; Hugo de Glenck, à Bâle, et Ami Gandillon, à Genève. L'association est valablement engagée par la signature de deux administrateurs.

26 février. La Société Immobilière de la Rue Jean Charles, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 février 1904, page 298), a, dans son assemblée générale ordinaire du 12 avril 1906, nommé Emile Comte, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Auguste Tellier, décedé.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21714. — 25. Februar 1907, 8 Uhr.

Paul Werner, Fabrikant und Kaufmann, Berlin (Deutschland).

Seifen, Salben, Pasten, Bürsten, pharmazeutische Präparate.

Hageen

N° 21715. — 25 février 1907, 8 h.

Ch. Bonaccio phⁿ, fabricant, Genève (Suisse).

Emplâtre contre les cors aux pieds et autres produits pharmaceutiques.

„CORNALINE“

N° 21716. — 25 février 1907, 8 h.

J. Mellet & C^o, fabricants, Lausanne (Suisse).

Eau vulnérable d'arquebusade.



N° 21717. — 25 février 1907, 8 h.

J. Mellet & C^o, fabricants, Lausanne (Suisse).

Eau vulnérable d'arquebusade.



N^o 21718. — 25 février 1907, 8 h.Marshall Chemical Company, fabrique,
Marshall et New York (Etats-Unis d'Amérique).

Préparation pour nettoyage et polissage.

CARBONAN^o 21719. — 23. Februar 1907, 8 Uhr.H. Unger, Kaufmann,
Berlin (Deutschland).

Medizinische, pharmazeutische und hygienische Präparate und Spezialitäten; medizinische und diätetische Nahrungs- und Genussmittel, Mittel gegen Schwächestände und Neurasthenie.

VirisanolN^o 21720. — 15 février 1907, 8 h.Fabrique Suisse de Ressorts d'horlogerie,
Bienne (Suisse).

Ressorts pour l'horlogerie et autres buts, en tous genres.

SYNDICAT
Marque déposéeN^o 21721. — 22 février 1907, 4 h.West End Watch Co, Droz, Amstutz & Co, négociants,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans et étuis de montres.

N^o 21722. — 25 février 1907, 8 h.Gustava Streit, fabricant,
Genève (Suisse).Pierres fines rouges à l'usage de l'horlogerie et
de l'industrie.**RUBIGUST**

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

1. Hälfte Februar 1907. — 1^{re} quinzaine de février 1907.Hinterlegungen. — Dépôts
13922-13969

- Nr. 13922. 1. Februar 1907, 11 1/4 Uhr a. — Versiegelt — 2 Modelle. — Eisenmöbel. — Eisenmöbelfabrik Biglen, Bigler, Spichiger & Co, Biglen (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 13923. 1. Februar 1907, 7 1/4 Uhr p. — Versiegelt — 2 Modelle. — Holzspulen, bestimmt für Aufnahme von Nähseide und Faden aller Art. — F. Zwicky, Wallisellen (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 13924. 1. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2765 Muster. — Weisse Baumwollstickereien. — G. Thoma & Co, St. Fiden (Schweiz).
- Nr. 13925. 1. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 67 Muster — Maschinenstickereien. — Jean Kaufmann, Erlenbach b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 13926. 1. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt — 1 Modell. — Kombiniertes Schräg- und Winkelmass. — Max Rambousek, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 13927. 1. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorderwagengestell. — Ulrich Füssler, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 13928. 2. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 153 Muster. — Stickereien. — Fenkart & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 13929. 2. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 801 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebrüder Zürcher, Teufen (Schweiz).
- N^o 13930. 30 janvier 1907, 8 h. p. — Ouvert — 1 modèle. — Cadrans de montres-réveil. — Jeger frères, Chaux-de-Fonds (Suisse).

- Nr. 13931. 4. Februar 1907, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 3123 Muster. — Stickereien. — Neuburger & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 13932. 4. Februar 1907, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 837 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kuhn & Co, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 13933. 4. Februar 1907, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Maschinengesticktes Medaillon mit Monogramm. — Stickerei Feldmühle vormals Loch, Schoenfeld & Co, Rorschach (Schweiz).
- N^o 13934. 4 février 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres de poche en toutes grandeurs et hauteurs. — E. Sagne-Geiser, Sonvilier (Suisse). Mandataires: A. Schiele & Co, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 13935. 25. Januar 1907, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ohrenschutzhülle. — Otto Haas-Müller, Basel (Schweiz).
- Nr. 13936. 5. Februar 1907, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 623 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 13937. 5. Februar 1907, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Fadenmesser für Stickmaschinen. — Aktiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz, Ragaz (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Nr. 13938. 5. Februar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hakenklammer für Gerüstverbinder. — C. Oechslin, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 13939. 5. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Rabatt-Coupons mit Reklamen. — Jaeger-Fischbach, Laufenburg (Schweiz). Vertreter: Leveillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.
- Nr. 13940. 2. Februar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Plakate. — Brasserie du Cardinal S. A. Fribourg, Freiburg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 13941. 31. Januar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 649 Muster. — Maschinenstickereien. — Stauder & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 13942. 1. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Zugfederersatz für Polstermöbel mit federndem Kanteile. — Fritz Frey, Rütli (Zürich, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 13943. 6. Februar 1907, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Riegel zur Feststellung von Schultafeln; zurückschiebbare Führungs-Eckrolle für Doppelschiebetafeln; Schultafel. — Carl Oettinger, Würzburg (Bayern, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 13944. 6 février 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 12 modèles. — Boîtes de montres décorées. — Arnold Maire, Sonvilier (Suisse).
- N^o 13945. 6 février 1907, 3 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — H. Gasser & Co, Bienne (Suisse).
- Nr. 13946. 7. Februar 1907, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 149 Muster. — Schiffstickereien. — Barthélemy & Quilleret, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 13947. 7. Februar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Punzen (poinçons). — J. Hugli, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 13948. 7. Februar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungen für Genussmittel. — Walter Rüegg, Basel (Schweiz).
- Nr. 13949. 7. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 69 Muster. — Plattstichgewebe. — Carl Fisch-Bruderer, Bühler (Schweiz).
- Nr. 13950. 8. Februar 1907, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Geflechtmaterial. — Schmid, Kappeler & Co, Mollingen (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 13951. 8. Februar 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Glasröhren für Bouillontabletten, mit und ohne Etikette. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
- N^o 13952. 5 février 1907, 6 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Lampe électrique. — Auguste Dénéceaz, Montreux (Suisse).
- N^o 13953. 9 février 1907, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres de poche en toutes grandeurs et hauteurs. — G. Delapré-Guy, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: A. Schiele & Co, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 13954. 10. Februar 1907, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Katalog über moderne Laden- und Schaufenster-Einrichtungen. — Hermann Gräter, Basel (Schweiz).
- Nr. 13955. 8. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 799 Muster. — Stickereien. — Sennhauser & Co, Langgasse, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 13956. 8. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2772 Muster. — Maschinenstickereien. — Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co, Arbon (Schweiz); Rechtsnachfolgerin der Urheber «Arnold B. Heine & Co», Arbon.
- Nr. 13957. 11. Februar 1907, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Zeitungsumschlag mit Reklamen. — Friedrich Lutz, Zürich (Schweiz).
- N^o 13958. 11 février 1907, 2 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Cartes postales illustrées. — Louis Houriet, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 13959. 11. Februar 1907, 2 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Holzschnitzereien. — P. Michel, Brienz (Schweiz).
- N^o 13960. 12 février 1907, 2 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Carte postale illustrée. — Louis Houriet, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 13961. 12. Februar 1907, 5 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schliessvorrichtung für Türen, Deckel, Klappen und dergl. — Franz Keller, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 13962. 12. Februar 1907, 5 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Verschluss für Sterilisier-Konservenbüchsen. — Adolf Burkhardt, Aarau (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 13963. 12. Februar 1907, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brief-Envelope. — Julius Ernst Quidort, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Leveillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.
- N^o 13964. 12 février 1907, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadres de bicyclettes. — Albert Keller-Doriau, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 13965. 12. Februar 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 638 Muster. — Mechanische Weissstickereien. — Grauer-Frey, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 13966. 13. Februar 1907, 5 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 250 Muster. — Mechanische Stickereien. — Grauer-Frey, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 13967. 14. Februar 1907, 12 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 189 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 13968. 14. Februar 1907, 3 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 56 Modelle. — Elektro-medicinische und elektro-sanitäre Apparate. — Institut Electro-médical R. Chollet, Lausanne (Schweiz).
- N^o 13969. 14 février 1907, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fourchette pour échappements de montres Roskopf. — Manufacture d'horlogerie de Hölstein Cattin & Christian, Hölstein (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Aenderungen. — Modifications.

Nr. 8449. 29. Januar 1902, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Springform. — **Gehrüder Dormann, Rapperswil** (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich. — Uebertragung laut Auszug aus dem Handelsregister des Kantons St. Gallen vom 18. Januar 1907, zugunsten der Metallwarenfabrik Rapperswil A.-G., Rapperswil (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich, registriert den 2. Februar 1907.

Nr. 12148. 31. Mai 1905, 12 Uhr m. — Offen. — 28 Modelle. — Spielzeug. — **Jean Stotz, Basel** (Schweiz). Vertreter: Hans Stöckelberger, Basel, — Lizenz vom 12. Februar 1907, zugunsten von J. U. Oppliger, Langenthal (Schweiz); registriert den 12. Februar 1907.

Nr. 13621. 19. Oktober 1906, 11 Uhr a. — Offen. — 18 Modelle. — Pferdefiguren aus Papier-mâché und Holz. — **Jean Stotz, Langenthal** (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern. — Lizenz vom 12. Februar 1907 zugunsten von J. U. Oppliger, Langenthal (Schweiz); registriert den 12. Februar 1907.

Verlängerungen. — Prolongations

Nr. 4093. 15. Februar 1897, 3 Uhr p. — (III. Periode 1907/1912). — 1 Modell (von 2). — Steinfassungen für Uhren. — **J. Hugli, Winterthur** (Schweiz); registriert den 8. Februar 1907.

Nr. 4361. 26. Mai 1897, 8 Uhr a. — (III. Periode 1907/1912). — 2 Modelle. — Regulierringe und Zifferblättchen für Uhren. — **J. Hugli, Winterthur** (Schweiz); registriert den 8. Februar 1907.

Nr. 8356. 14. décembre 1901, 8 h. p. — (II^e période 1906/1911). — 1 modèle. — Mouvement de montres en toutes grandeurs. — **Eug. Clémence-Beurret, Chaux-de-Fonds** (Suisse); enregistrement du 4 février 1907.

Nr. 8357. 16. décembre 1901, 8 h. p. — (II^e période 1906/1911). — 1 modèle. — Calibre pour mouvement de montres. — **Ernest Voirol, Bienne** (Suisse); enregistrement du 15 février 1907.

Nr. 8364. 19. Dezember 1901, 8 Uhr p. — (II. Periode 1906/1911). — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Kaffee. — **Emil Fischer, Basel** (Schweiz); registriert den 6. Februar 1907.

Nr. 8404. 13. janvier 1902, 7 $\frac{1}{4}$ h. p. — (II^e période 1907/1912). — 28 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Pierre Frainier & ses fils, Morteau** (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 8 février 1907.

Nr. 8450. 31. Januar 1902, 8 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 894 Muster. — Stickereien. — **Iklé frères & Co, St. Gallen** (Schweiz); registriert den 8. Februar 1907.

Nr. 8451. 31. Januar 1902, 8 Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 510 Muster. — Stickereien. — **Iklé frères & Co, St. Gallen** (Schweiz); registriert den 8. Februar 1907.

Nr. 8474. 11. Februar 1902, 12 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — (II. Periode 1907/1912). — 6 Modelle. — Verzierte Löffel- und Gabelstiele. — **Schweizer Besteckfabrik, Delsberg** (Schweiz). Vertreter: Hans Stöckelberger, Basel; registriert den 9. Februar 1907.

Nr. 8809. 28. juin 1902, 3 h. p. — (II^e période 1907/1912). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **H. Gasser & Co, Bienne** (Suisse); enregistrement du 6 février 1907.

Nr. 13951. 8. Februar 1907, 8 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 3 Muster. — Glasröhrchen für Bouillontabletten, mit und ohne Etikette. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal** (Schweiz); registriert den 9. Februar 1907.

Nr. 13964. 12. février 1907, 7 h. p. — (II—III^e périodes 1912/1922). — 1 modèle. — Cadres de bicyclettes. — **Albert Keller-Doriau, Lyon** (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 15 février 1907.

Löschungen. — Radiations

Nr. 8313. 2. Dezember 1901. — 5 Modelle. — Vasen.

Nr. 8316. 2. Dezember 1901. — 270 Muster. — Stickereien.

Nr. 8318. 3. Dezember 1901. — 6 Modelle. — Calibres für Taschenuhren.

Nr. 8320. 4. Dezember 1901. — 4 Modelle. — Stahlband-Kinder-Stubewagen-gestelle.

Nr. 8321. 2. Dezember 1901. — 1 Muster. — Mit Gewebe umhülltes Rohr für Möbel.

Nr. 8322. 2. Dezember 1901. — 1381 Muster. — Stickereien.

Nr. 8323. 4. Dezember 1901. — 2 Modelle. — Feuerzeug; Handlampe.

Nr. 8324. 5. décembre 1901. — 1 modèle. — Boite de montre.

Nr. 8325. 5. Dezember 1901. — 56 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation.

Nr. 8326. 5. Dezember 1901. — 27 Muster. — Hand- und Maschinengeflechte für Hüte.

Nr. 8327. 5. décembre 1901. — 14 modèles. — Meubles.

Nr. 8328. 6. Dezember 1901. — 24 Modelle. — Kinderwagen.

Nr. 8329. 5. Dezember 1901. — 131 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nr. 8331. 6. Dezember 1901. — 26 Modelle. — Verpackungsmaterial für Bonbons, Waffeln, Biscuits, Zwiebacks und andere feine Konditorei- und Bäckereivaren.

Nr. 8332. 6. Dezember 1901. — 2 Modelle. — Verpackungsmaterial für Bonbons, Waffeln, Biscuits, Zwiebacks und andere feine Konditorei- und Bäckereivaren.

Nr. 8333. 7. Dezember 1901. — 1 Modell. — Bouquet-Halter.

Nr. 8334. 7. Dezember 1901. — 2 Modelle. — Ungarnierte Basthüte.

Nr. 8335. 4. Dezember 1901. — 719 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

Nr. 8336. 4. Dezember 1901. — 311 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

Nr. 8337. 10. Dezember 1901. — 1316 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.

Nr. 8338. 9. Dezember 1901. — 1 Muster. — Glühstrumpf.

Nr. 8340. 11. décembre 1901. — 2 modèles. — Calendrier et carte postale.

Nr. 8342. 11. Dezember 1901. — 385 Muster. — Seidenstickereien.

Nr. 8344. 11. Dezember 1901. — 5 Modelle. — Geschnitzte Nussknacker.

Nr. 8345. 13. Dezember 1901. — 4 Modelle. — Bausteine.

Nr. 8347. 13. Dezember 1901. — 74 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nr. 8348. 13. Dezember 1901. — 5 Modelle. — Kinderspielzeuge.

Nr. 8349. 13. Dezember 1901. — 9 Muster. — Plattstichgewebe.

Nr. 8350. 14. Dezember 1901. — 111 Muster. — Mechanische Stickereien aus Seide und Baumwolle.

Nr. 8352. 14. Dezember 1901. — 15 Muster. — Geflechte.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen.)

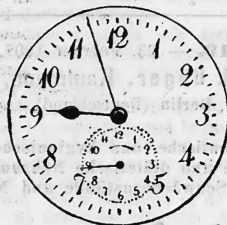
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés.)

1. Hälfte Februar 1907. — 1^{re} quinzaine de février 1907.

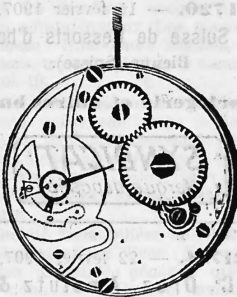
Nr. 13990. 30. janvier 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montres-réveil. — **Jerger frères, Chaux-de-Fonds** (Suisse).

N° 4.



Nr. 13934. 4. février 1907, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres de poche en toutes grandeurs et hauteurs. — **E. Sagne-Geiser, Sonviller** (Suisse). Mandataires: A. Schiélé & Co, Chaux-de-Fonds.

N° 22.



Nr. 13945. 6. février 1907, 3 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **H. Gasser & Co, Bienne** (Suisse).

N° 6.



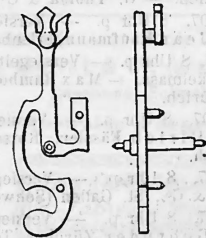
Nr. 13953. 9. février 1907, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres de poche en toutes grandeurs et hauteurs. — **G. Delapès-Guy, Chaux-de-Fonds** (Suisse). Mandataires: A. Schiélé & Co, Chaux-de-Fonds.

N° 15.



Nr. 13969. 14. février 1907, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Fourchette pour échappements de montres Roskopf. — **Manufacture d'horlogerie de Hölstein, Cattin & Christian, Hölstein** (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

N° 1.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handelsvertrag mit Serbien

Am 28. Februar ist in Belgrad ein neuer Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Serbien unterzeichnet worden. Zur Zeit besteht nur eine provisorische Handelsübereinkunft vom 10. Juni 1880, worin sich beide Staaten hinsichtlich der Zölle die Meistbegünstigung zusicherten.

Der serbischen Skupschtina soll der Vertrag sofort mit andern, von Serbien in letzter Zeit abgeschlossenen neuen Tarifverträgen (u. a. mit Frankreich, Italien und England) vorgelegt werden. Die Bundesversammlung wird denselben voraussichtlich in der am 3. April beginnenden Frühjahrs-session beraten, so dass die Ratifikationsurkunden wahrscheinlich noch im Laufe des Monats April ausgewechselt werden können. Es ist vereinbart worden, dass der Vertrag sofort nach dem Austausch der Urkunden in Kraft treten und, wie unsere Tarifverträge mit Deutschland, Italien, Oesterreich-Ungarn und Spanien, bis Ende 1917 dauern werde.

Die bisher von Fabrikaten aller Art bei der Einfuhr in Serbien erhobene Umsatzsteuer (Obrt), die 7% vom Werte betrug, wird durch die neuen Verträge aufgehoben. Ferner ist in diesen bestimmt, dass die staatliche und kommunale Verzehrungssteuer (Troscharina) von solchen fremden Waren, die in Serbien nicht hergestellt werden, nur insofern erhoben werden dürfe, als die Waren der Steuer schon bisher unterlagen, und dass die Troscharina während der Dauer der neuen Verträge (d. h. bis Ende 1917) nicht erhöht werden dürfe. Endlich sollen von denjenigen in Serbien eingeführten Waren, für die in den neuen Verträgen die serbischen Zölle ermässigt oder gebunden sind, keinerlei andere, innere Abgaben irgend welcher Art erhoben werden.

Serbien hat der Schweiz folgende Zollermässigungen zugestanden:

Die Angaben in Klammern bedeuten:
 α: Gesamtbelastung durch Zoll und interne Steuern (Obrt und Troscharina) nach dem frühern serbischen Tarif.
 η: Zoll nach dem neuen serbischen Generaltarif, inkl. Troscharina (nur für Chokolade und Kindermehl).

Nr. des serb. Tarifes	Vertragszoll Dinars per q
aus 134 Milchchokolade, fest, in jeder Form (a ca. 98. —, 2 u. 3 n 250. —)	50. — ¹⁾
aus 140 Kindermehl mit einem Zuckerzusatz von höchstens 33%, auch in hermetisch verschlossenen Büchsen (a ca. 65. —, n 130. —)	25. — ²⁾
aus 143 Emmenthaler-Hartkäse in Laiben von mehr als 60 kg (a ca. 130. —, n 250. —) Die Troscharina (100. —) kommt für Emmenthalerkäse in Wegfall.	40. — ³⁾

Allgemeine Bestimmungen zum 5. Abschnitt des serbischen Tarifes (Textilwaren)

a. Soweit in den nachfolgenden Positionen nichts anderes bestimmt ist, unterliegen halbgebleichte, gebleichte, mercerisierte oder nitrierte Baumwollgewebe einem Zuschlag von 15%, gefärbte, bunt gewebene oder bedruckte Baumwollgewebe einem Zuschlag von 20%⁴⁾ zum Zoll der rohen Gewebe (s. Nr. 277 hienach).

b. Gespinnstwaren mit einfachen Säumen, einzelnen Nähten oder einfachen Zutaten werden nicht als Konfektion behandelt, sondern unterliegen, soweit nichts Gegenteiliges bestimmt ist, einem Zuschlag von 15%⁵⁾.

c. Soweit nichts anderes bestimmt ist, werden abgepasste oder zerschnittene Gespinnstwaren, ohne Näharbeit, nur einem Zuschlag von 5% zum Gewebezoll unterworfen⁶⁾.

d. Um die Gewichtsklasse (s. Nr. 277 hienach) zu bestimmen, in welche gefärbte, buntgewebene oder bedruckte Baumwollgewebe einzureihen sind, werden die Tücher im Rohzustande gewogen. Zu diesem Zwecke ist jeder Sendung fertiger Gewebe ein Abschnitt von 1 dm² des verwendeten Rohgewebes beizulegen⁷⁾.

e. Einzelne Tücher oder Shawls aus bedrucktem Baumwollgewebe mit Gewebefransen (auch geknüpft) unterliegen keinem Zuschlag⁸⁾.

aus 277 Baumwollgewebe, glatte (rohe⁹⁾):

1) im Gewichte von mehr als 120 g per m ² , in Kette und Schuss auf 1 cm ² enthaltend:	
a. bis 50 Fäden (n 130. —)	80. — ¹⁰⁾
b. über 50 bis 80 Fäden (n 150. —)	100. — ¹¹⁾
c. über 80 Fäden (n 180. —)	130. — ¹²⁾
2) im Gewichte von mehr als 60 g und bis auf 120 g per m ² , in Kette und Schuss auf 1 cm ² enthaltend:	
a. bis 50 Fäden (n 180. —)	130. — ¹³⁾
b. über 50 bis 80 Fäden (n 210. —)	130. — ¹⁴⁾
3) im Gewichte bis 60 g per m ² , in Kette und Schuss auf 1 cm ² enthaltend:	
a. bis 50 Fäden (n 250. —)	190. — ¹⁵⁾

¹⁾ Dazu Troscharina, 50.— per q. — Im serbisch-französischen Vertrag ist für „Chokolade und Chokoladersatz, in Tabletten oder Stücken“ ein Zoll von 70.— festgesetzt (Troscharina nicht inbegriffen).

²⁾ Dazu Troscharina, 30.—
³⁾ Serbisch-französischer Vertrag: für französische Spezialitäten Roquefort, Brie, Camembert etc. 70.—, plus Troscharina, 100.—.

⁴⁾ Wie im serbisch-deutschen Vertrag. — Im alten Tarif waren für gebleichte etc. Gewebe feste Zölle angesetzt (s. d. Anmerkung 8 zu Nr. 277 hienach). — Nach dem neuen Generaltarif betragen die Zuschläge für gebleichte 20%, für gefärbte und zweifarbig gewebene 30%, für mehrfarbig gewebene, mercerisierte oder bedruckte 40%.

⁵⁾ Im alten Tarif ohne Zuschlag; nach dem neuen Generaltarif 25%.

⁶⁾ Nach dem neuen Generaltarif werden zur Festsetzung der Gewichtsklasse 15% vom Gewicht der fertigen Gewebe für Farbe und Appretur in Abzug gebracht. Es hätte dies zur Folge, dass z. B. ein Gewebe, das in rohem Zustande 68 g, gebleicht, gefärbt etc. nur noch 63 g per m² wiegt, in die höher besteuerte Klasse der Gewebe, von 60 g und weniger (Nr. 277, § 3) versetzt würde.

⁷⁾ Nach dem neuen Generaltarif 25% Zuschlag.
⁸⁾ Die alten Zölle betragen: für rohe 30.—, für gebleichte 50.—, für gefärbte oder buntgewebene 55.— und 60.—, für bedruckte Taschen-, Hals- und Kopftücher 55.—, für andere bedruckte Baumwollgewebe 80.—. Hierzu kam noch die Obrtsteuer, 7% vom Wert.

⁹⁾ Wie in den Verträgen Serbiens mit Deutschland, Italien und England.
¹⁰⁾ Wie im serbisch-englischen Vertrag.

Nr. des serb. Tarifes

Vertragszoll Dinars per q

Anmerkung ad ex 277. — Glarner-Artikel, d. h. Taschen-tücher, Kopftücher, Cachenez, Foulards, Shawls, Fichus etc., von jeder Art und jeder Grösse: Aus Baumwolle, bedruckt, mit oder ohne Appretur, glatt, geköpert oder gekreppt, alle Zuschläge inbegriffen (a ca. 100.— bis 152.—; n 297.— bis 413.—) 120.—

Wenn diese Artikel in Kisten verpackt sind, so wird ein Taraabzug von 20% auf dem Bruttogewichte zugestanden¹⁾.

Die genannten Glarnerartikel müssen, um zum Zoll von 120 Dinars zugelassen zu werden, von einem durch die Gemeindebehörde des Produktionsortes ausgestellten Ursprungszeugnis begleitet sein.

Das Konsularvisum wird für diese Zeugnisse nicht verlangt.

Es ist vereinbart, dass jede weitergehende Zollermässigung, die Serbien einem andern Staate für bedruckte Baumwollgewebe irgend welcher Art zugestehen sollte, in vollem Umfange auch auf die oben erwähnten Glarnerartikel anzuwenden ist.

aus 281 Spitzen, gestickte (Aetzspitzen), jeder Art, aus Baumwolle, ohne sichtbares Gewebe (a ca. 800.—; n gebleicht 1200.—; gefärbt 1300.—) 550.—²⁾

aus 282 Stickereien auf Baumwollgeweben:
 1) Hand- oder Maschinenstickereien in Kettenstich, auch mit Applikation von jedem andern Gewebe:
 a. mit Seide bestickt (a 300.— plus 7% vom Wert; n gebleicht 1440.—; gefärbt 1560.—) 700.—³⁾
 b. mit Garn aus andern Textilstoffen bestickt (a ca. 500.—; n gebleicht 1200.—; gefärbt 1300.—) 550.—⁴⁾
 2) Plattstichstickereien aller Art, auch mit Applikation von jedem andern Gewebe:
 a. mit Seide bestickt (a 300.— plus 7% vom Wert; n gebleicht 1440.—; gefärbt 1560.—) 700.—⁵⁾
 b. mit Garn aus andern Textilstoffen bestickt (a ca. 550.—; n gebleicht 1200.—; gefärbt 1300.—) 550.—⁶⁾

Anmerkung zu ex 281 und ex 282. — In den für diese Positionen festgesetzten Zöllen sind alle in den allgemeinen Bestimmungen zum 5. Abschnitt des serbischen Tarifes vorgesehenen Zuschläge inbegriffen⁷⁾.

aus 335 Dichte Gewebe aus reiner Seide (a ca. 1300.—, n weiss 3000.—, farbig 3250.—) 1500.—⁸⁾
 Anmerkung ad ex 335, 1. — Dichte Gewebe aus reiner Seide, weiss, farbig oder bedruckt, unterliegen einem Zuschlag von 10%⁹⁾.

aus 338 Seidenbeuteluch, mit Einschluss der zum Aufspannen fertiggestellten Beuteltücher (a ca. 1800.—; n am Stück 1800.—, konfektioniert 2250.—) frei

Anmerkung ad ex 338. — Die in dieser Nummer aufgeführten Artikel sind keinem der in den allgemeinen Bestimmungen zum 5. Abschnitt des serbischen Tarifes vorgesehenen Zuschläge unterworfen¹⁰⁾.

aus 404 Geflechte aus Stroh oder andern vegetabilischen Stoffen (mit Ausnahme der Sparterie) zur Hutfabrikation: rein oder mit Textilstoffen jeder Art gemischt, sofern die vegetabilischen Stoffe im Gewicht vorherrschen¹¹⁾:
 1) nicht gebleicht, nicht gefärbt frei
 2) gebleicht, gefärbt 5.—

410 Sparterie (zusammengeklebte Gespinnstfäden) aller Art zur Hutfabrikation, auch in Verbindung mit einzelnen Gespinnstfäden¹²⁾ 200.—

635 Dampfkessel mit allem Zubehör, für feststehende und bewegliche Dampfmaschinen (a zollfrei, aber Obrtsteuer von 7% vom Wert; n 6.—) frei¹³⁾

636 Dampfmaschinen, feststehende od. bewegliche: Lokomobile, Lokomotiven und Tender, Dampfturbinen, Dampfdrain-sinen, sowie überhaupt alle Maschinen mit Dampftrieb; Maschinen, die mit flüssigem Material (Naphtha, Petroleum, Benzin, Gasolin etc.) geheizt werden, und alle Maschinen, deren Motoren durch andere Kraft als durch Dampf getrieben werden (ausgenommen Dynamomaschinen und Elektromotoren, s. Nr. 642 hienach); mechanische Hämmer, Schiffsmotoren, hydraulische Motoren mit Kolben, Turbinen, Wasserräder und grosse Ventilatoren für Fabriken, alle diese montiert oder zerlegt; Ersatzteile solcher Maschinen (a zollfrei, aber Obrtsteuer von 7% vom Wert; n 12.—) frei¹⁴⁾

637 Landwirtschaftliche Maschinen (a zollfrei, aber Obrtsteuer von 7% vom Wert):
 1) Dreschmaschinen und Dampfplüge (n 8.—) frei¹⁵⁾

¹⁾ Durch die Taraverordnung vom 1. März 1906 wurde der Taraabzug für Baumwolltücher in Kisten von 20% auf 15% herabgesetzt.

²⁾ Serbisch-deutscher Vertrag: 600.—

³⁾ Wie im serbisch-deutschen Vertrag.

⁴⁾ Siehe die auf diese Bestimmungen bezüglichen Tarifvereinbarungen weiter oben.
⁵⁾ Wie in den Verträgen Serbiens mit Frankreich und Italien. — Undichte Gewebe unterliegen nach dem serbisch-französischen Vertrag ebenfalls einem Grundzoll von 1500.—

⁶⁾ Die gleiche Bestimmung ist auch im serbisch-italienischen Vertrag enthalten. — Nach dem neuen Generaltarif würden die Zuschläge betragen: für weiss 20% (vertragsmässig 15%), für farbige 80% (20%) und für bedruckte 40% (20%).

⁷⁾ S. diese Bestimmungen weiter oben.
⁸⁾ Alte Zölle: Geflechte aus Stroh, Bast etc., rein 10.—; gemischt mit Baumwolle oder Leinen 80.—, mit Rosshaar 100.—, mit Seide 700.—, mit Halbsaide 350.—. Hierzu kam noch die Obrtsteuer (7% vom Wert), für reine Strohgeflechte ca. 30.—, für gemischte ca. 290.— bis 250.—

Neue Zölle: Geflechte aus Stroh etc., rein: rob 50.—, gebleicht, gefärbt 70.—; gemischt mit Seide 300.—, mit andern Spinnstoffen 250.—

⁹⁾ Bisher wahrscheinlich wie Posamenterie: aus Baumwolle und Leinen 80.—, aus Rosshaar 100.—, aus Seide 700.—, aus Halbsaide 350.—; hierzu noch die Obrtsteuer (7% vom Wert). Neuer Zoll 250.— einheitlich.

¹⁰⁾ Wie im serbisch-englischen Vertrag.

Nr. des
serb. Tarifes

Vertragszoll
Dinars per q

Nr. des
serb. Tarifes

Vertragszoll
Dinars per q

2)	Getreide- u. Grasmähmaschinen, Maschinen z. Ausstreuen von zerleinertem und pulverisiertem Dünger, Maschinen zum Sortieren von Samen und andern Erzeugnissen, Säemaschinen, Weinpressen, etc. (n 10.—)	frei ¹⁾
638	Maschinen zur Bearbeitung von Metallen, Steinen oder Holzern, wie: Hobel- und Bohrmaschinen, Drehbänke, Fräs-, Säge- und Schleifmaschinen, etc. (a zollfrei, aber Obrsteuer von 7% vom Wert; n 6.—)	6.—
639	Näh-, Strick- und Stickmaschinen, Maschinen zur Herstellung von Spitzen, Wirkwaren und Tüll; Bestandteile solcher Maschinen (a zollfrei, aber Obrsteuer von 7% vom Wert; n 8.—)	5.— ²⁾
Alle Maschinen für die Textilindustrie; Webstühle, Kalandrier, Maschinen zum Zylindrieren, Krampeln, Haspeln, Pressen, Gaufrieren, Trocknen etc.; Maschinen für die Mülerei, für Brauereien, Zement- und Tonwarenfabriken, Druckereien, Gerbereien und Maschinen für alle andern Industrien, Papierfabriken, etc.: einzelne Teile aller dieser Maschinen (a zollfrei, aber Obrsteuer von 7% vom Wert; n 8.—)		
641	Maschinen und Apparate, anderweit nicht genannt oder inbegriffen (a zollfrei, aber Obrsteuer von 7% vom Wert; n 20.—)	frei ¹⁾
642	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer und andere elektrische Motoren, nebst Zubehör; einzelne Bestandteile solcher Maschinen (a zollfrei, aber Obrsteuer von 7% vom Wert; n 30.—)	6.— ¹⁾
Bei einem Gewichte der Maschine von:		
	1) mehr als 30 q	15.— ¹⁾
	2) mehr als 5 q bis 30 q	22.— ¹⁾
	3) 5 q oder weniger	30.— ¹⁾
643	Transformatoren, Kondensatoren, Akkumulatoren und Elektrotren, sowie Teile derselben (a 50.— plus Obrsteuer von 7% vom Wert; n 20.—)	20.— ¹⁾
646	Telographen- und Telephonapparate, Gegenstände zur Installation von Hausläutwerken, Mikrophone, galvanische Trocken- und Thermolemente (a 50.— plus Obrsteuer von 7% vom Wert; n 150.—)	60.— ¹⁾
Messapparate (Ampère-, Watt-, Voltmeter), Elektrizitätszähler (Strommesser), Schalter, Sicherungen, Widerstandsapparate (Rheostat), Kommutatoren aller Art (a 50.— plus Obrsteuer von 7% vom Wert; n 150.—)		

¹⁾ Wie im serbisch-englischen Vertrag.
²⁾ Im serbisch-deutschen Vertrag 5.— nur für Nähmaschinen.
³⁾ Im serbisch-englischen Vertrag ist die Zollfreiheit nur für Textilmaschinen und Teile von solchen stipuliert.
⁴⁾ Wie im serbisch-deutschen Vertrag.

Anmerkung. — Messapparate, Zähler, Schalter, Sicherungen, Widerstandsapparate und Kommutatoren, die Zubehör zu den in Nr. 642 aufgeführten Maschinen bilden und mit diesen zusammen gehen, werden mit den Maschinen zu den für diese geltenden Ansätzen verzollt.

aus 648 Zubehör für elektrische Beleuchtung (ausgenommen montierte Kugeln und Birnen für elektrische Lampen); wie: Fassungen für elektrische Lampen, Schalter, Sicherungen, Isolationsgegenstände, Schaltbänke, etc. (a 50.— plus Obrsteuer von 7% vom Wert; n 120.—) 75.—²⁾

659 Instrumente und Apparate: mathematische, geometrische, physikalische, chemische, chirurgische; Manometer, Vakuummeter, Mikrometer, Metallatome, Aräometer, Hydrometer, Erdgloben (a 50.— plus Obrsteuer von 7% vom Wert; n 150.—) 125.—¹⁾

662 Taschenuhren¹⁾:

- 1) mit goldenen, vergoldeten oder plattierten Gehäusen, auch mit Edelsteinen verziert (n 6.— per Stück) 1.—
- 2) mit silbernen oder versilberten Gehäusen, oder mit Rändern, Ringen etc., die vergoldet, mit Gravierungen oder andern goldenen oder vergoldeten Verzierungen versehen sind (n 2.— per Stück) 50
- 3) mit Gehäusen aus unedlen Metallen oder deren Legierungen, auch mit vergoldeten oder versilberten Rändern, Ringen etc. (n 1.— per Stück) 25

Die schweizerischen Zugeständnisse an Serbien sind folgende (die bisherigen Zölle sind in Klammer angegeben):

Tarif-Nr.	per q br. Fr.
25 a	Pflaumen und Zwetschgen, gedörrt oder getrocknet, nicht ausgeteint, in Verpackung jeder Art (3.—) 2.—
29 a	Pflaumenamum (Pekmes) ohne Zucker und ohne Alkohol (25.—) 2.—
aus 482	Bodenteppiche, nicht sammetartig gewoben, mit Kette aus roher gezwirnter Wolle und mit Schuss aus gefärbter Wolle, mit bloss geknüpften Gewebefransen (50.— ¹⁾ 25.—

¹⁾ Für diese ist im serbisch-deutschen Vertrag der Zoll des neuen Generaltarifes, 120.—, gebunden.
²⁾ Wie im serbisch-deutschen Vertrag.
³⁾ Bisheriger Zoll für Taschenuhren aller Art 50 Cts. per kg, plus Obrsteuer, 7% vom Wert.
⁴⁾ Teppiche dieser Art ohne Franses fallen unter Nr. 481 des schweiz. Gebrauchstarifes (30 Fr. per q).

Annoucen-Pacht: **Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.**

Berner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 8. März 1907, vormittags 11 Uhr
im Hotel Pfistern in Bern

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1906, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 27. Februar hinweg gemäss Art. 641 O. R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. Februar bis 5. März, abends 5 Uhr, bezogen werden in (475¹⁾)
 Bern: bei der Bank selbst;
 Basel: bei der Basler Handelsbank;
 Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
 wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1906 erhoben werden kann. Nach dem 5. März werden keine Karten mehr ausgegeben.
 Bern, den 19. Februar 1907.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,
 Der Präsident: **E. Koenig.** Der Direktor: **Staub.**

Portlandcementfabrik Laufen

Die Herren Aktionäre der Portlandcementfabrik Laufen werden hiemit laut Beschluss des Verwaltungsrates auf Montag, den 11. März 1907, nachmittags 3 Uhr, zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

in das Stadtcasino Basel eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Revisorenberichts.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Décharge an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl des Verwaltungsrates und der Revisoren. (590:)
- 4) Allfällige Anträge.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht sind acht Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale in Laufen aufgelegt.
 Laufen, den 1. März 1907.

Der Verwaltungsrat.

Société générale des Condensateurs électriques

Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi, 18 mars 1907, à 2 heures, à l'Hôtel Suisse (1^{er} étage), Fribourg.

Ordre du jour de l'assemblée générale:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Proposition d'augmentation du capital social.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires à partir du 10 mars, à la caisse de la Banque Populaire, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires devront présenter leurs actions à la Banque Populaire, jusqu'au samedi, 16 mars, à 4 heures.

Fribourg, le 27 février 1907.
 (583:)

Le secrétaire: **Pierre de Zurich.** Le président: **Rodolphe de Weck.**

Schweiz. Cement-Industrie-Gesellschaft, Zürich

EINLADUNG

zur

zweiten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 23. März 1907, vormittags 11 Uhr (588:)
 ins Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich I

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1906.
- 2) Bericht der Kontrollstelle, Antrag auf Annahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreff. Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz nebst Gewinn und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren liegen vom 15. März a. c. an auf unserem Bureau in Ennenda zur Einsicht auf.

Die Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind ersucht, bis zum 20. März a. c. beim Bureau in Ennenda oder von der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich Ausweis-karten zu beziehen gegen Einsendung von Nummernverzeichnissen über ihre Aktien.
 Zürich, den 25. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENÈVE

Altiministerol (Elsass), Marseille, Petit-Croix, Pontarfier, Paris, Madrid, Correspondants Généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux (3.)

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung

Banque cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 3 $\frac{1}{4}$ % de fr. 500 et de fr. 1000, Série P

9^{me} tirage, du 15 février 1907

Les 16 obligations de fr. 500 et les 32 obligations de fr. 1000, dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 1,000,000, du 15 mai 1896, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 15 mai 1907.

Titres de fr. 500

Nos 11, 57, 142, 144, 170, 177, 179, 204, 250, 259, 271, 290, 325, 335, 344, 373.

Titres de fr. 1000

Nos 31, 36, 48, 116, 125, 132, 165, 242, 248, 263, 278, 303, 318, 320, 328, 341, 367, 454, 476, 477, 488, 516, 531, 543, 550, 578, 584, 625, 632, 702, 703, 780.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à la Banque, à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton. L'intérêt cessera de courir à partir du 15 mai 1907. (574.)

Neuchâtel, le 15 février 1907.

La direction.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — London

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 62,800,000

Reserven Fr. 14,280,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unseres Instituts al pari auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (8)

Unsere Zinssätze sind bis auf weiteres:

4% für Einlagen auf Depositenhefte, wobei Verständigung über die Rückzahlungsbedingungen vorbehalten bleibt.

3 $\frac{1}{2}$ % in Check-Rechnung mit jederzeit freier Verfügung.

Die Direktion.

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur

43. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. März 1907, mittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in das Hotel zur «Waage» (I. Etage), in Baden, eingeladen.

Traktanden:

- Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1906.
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
- Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1907.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis mit 22. März 1907, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44), zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 14. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unserm Bureau in Baden eingesehen werden. (577)

Baden, den 25. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 16. März 1907, vorm. 11 Uhr
im Zunfthaus zur Meise in Zürich.

Traktanden:

- Abnahme der Jahresrechnung pro 1906 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat. (534-)
- Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1907.

Die Stimmkarten können vom 8. März an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kassa bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 26. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserven Fr. 5,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (580:)

4 $\frac{1}{4}$ % Kassa-Obligationen auf 3 Jahre fest
mit Halbjahres-Coupons versehen.

Die Direktion.

Chocolat Frey A.-G.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 28. Februar wird der Aktiencoupon Nr. 1 vom 1. März an mit Fr. 6 pro Aktie ausbezahlt in Aarau bei der Aarg. Bank und Aarg. Creditanstalt. (591)

Aarau, den 28. Februar 1907.

Chocolat Frey A.-G.

Kaiser & Co, Bern

Marktgasse 39/43

Spezialgeschäft für Bureau-Einrichtungen



Schreibpulte für Private und Bureaux. Fächer verstellbar und für schweiz. Papierformate passend. — **Bureaustühle, Akten- und Briefordnerschränke.** Grosse Ausstellungsräume. Mehrere hundert Stück stets auf Lager. — **Bureauöbel** nach besondern Vorschriften werden in bestem amerikanischem Holz innert wenigen Wochen geliefert. Qualität unübertroffen. Vorteilhafteste Bezugsquelle. (180:)

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 202 über

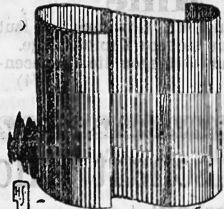
Hintz (76)

Schreibtische

Wilh. Banmann

Rolladenfabrik (28)

Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle Kollalouisen, automatisch. Holzrollladen aller Systeme. Verlangen Sie Prospekte!

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (36-)



Reisebegleiter

Gebildeter, jüngerer Kaufmann, seriös, gesund, sprachgewandt, gut präsentierend u. weit gereist, sucht baldigst Stelle als Reisebegleiter, oder auch als Privatsekretär oder Vorleser. (585)

Gefl. Anfragen sub Chiffre Z G 2182 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Junger, energischer

Kaufmann

Mitte 20er, aus der Garn- u. Strumpfwarenbranche,

sucht Stellung

auf Fabrikationsbureau als Stütze der Fabrikleitung. (586)

Offerten unter Chiffre Z N 2138 an Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht:

Eine erste Hypothek von ca.

Fr. 60,000

auf ein neu erbautes Geschäftshaus. Pünktliche Verzinsung. (581)

Offerten unter Z K 1660 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Kapital gesucht

Angestellter der S. B. B. sucht Fr. 2000 aufzunehmen gegen monatliche Rückzahlung. Kapital kann sichergestellt werden durch Wertpapiere. Offerten sub Z O 2189 an Rudolf Mosse, Zürich. (584)

Zu verkaufen

1 Gleichstrom-Licht-Dynamo

2,8 KW., 1150 Touren, 110 Volt, 25,5 Ampères mit Riemenscheibe 200/100 mm.

- 1 Satz Spanschnellen
 - 1 Spindelregulator
 - 1 Schalttafel mit Eisengerüst
 - 1 Gleichstrom-Ampèremeter, 30 Amp.
 - 1 Gleichstrom-Voltmeter, 150 Volt
 - 1 zweipoliger Umschalter
 - 2 Stöpselsicherungen
- neu erstellt von der Maschinen-Fabrik Oerlikon. (579-)

Offerten unter Chiffre Z Y 2023 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Alteisen, Almetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5107.

Saly Harburger, Zürich

alter Rohmat-Bahnhof. (155)

Röstmaschinen, bestes System. Ref. Anfr. an Postfach 4101, Basel. (237)



Avis

Les carnets de sociétaire suivants de la Banque populaire Suisse, à Saignelégier, savoir:

N° 3831 de fr. 340. 05, au nom de Auguste Beuret, hôtelier, à Montfaucon; n° 18257 de fr. 125. 80, au nom de François Theurillat, cultivateur, à Epauvillers, sont égarés.

Les détenteurs actuels de ces carnets sont invités à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque populaire Suisse, à Saignelégier, passé ce délai, ces carnets seront annulés et il en sera délivré des duplicatas.

Saignelégier, le 25 février 1907.

Banque Populaire Suisse.
La direction.

(554)

Nouvelle Société de la Filature de Ramie de Bellegarde (Ain) en liquidation

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 16 mars 1907, à 3 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre, 2.

Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation d'une carte d'admission qui leur sera adressée sous pli chargé et qui portera l'ordre du jour. (553.)

Les liquidateurs:
Hri. Sträub.
Dr. W. Börlin.

Fabrique des Chocolats et Cacaos du Léman (Société anonyme) GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (495.)

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 14 mars, à 3 1/2 heures précises de l'après-midi, à la Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1906.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion et décharge au conseil d'administration.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Election d'un administrateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports des commissaires-vérificateurs seront à partir du 5 mars à la disposition des actionnaires au siège social, 18, Croux de St-Jean, à Genève, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou des certificats des maisons de banque détentrices, jusqu'au 13 mars, à 4 h. du soir.

Le conseil d'administration.

Für Kapitalisten!

Ein alleiniger Besitzer einer seriösen, schweiz. Metallwarenfabrik, im vollen Betriebe stehend und mit beständig grösseren Aufträgen von lohnenden Spezialartikeln, bedarf infolge bedeutender baulicher und maschineller Ausdehnung der Fabrikanlage für den rationellen Betrieb einige Vermehrung seines Betriebskapitals und sucht einen stillen Teilhaber mit einer Kapitaleinlage von

60 bis 80 Mille

auf fünf Jahre fest. Gute Verzinsung mit Gewinnanteil laut vertraglicher Vereinbarung. Durchaus sichere Kapitalanlage. Offerten unter Chiffre ZD 1079 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (374)

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) in Arlesheim

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende der Prioritätsaktien auf 5% festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute an spesenfrei mit Fr. 25 per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 5, bei den üblichen Zahlstellen. (576)

Basel, den 25. Februar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Als langjährige Spezialunternehmer anerbieten wir uns für die Ausführung von

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz
Fugenlos, staubfrei, unverbrennlich, warm.
Dauerhaft wie Eichenholz. (43)
Guss auf jeden soliden Unterboden.
Rascheste Ausführung. — Keine Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarburg-Ostingen: Brändli, A., Not. Notariats- u. Geschäftsbureau, Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers.
— A. Baur & Co., Auskünfte, Inkasso.
— Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger, Handels-Auskunftel, Inkasso, Betreibungen, Prozessführung in allen Kantonen.
— Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
— Fürsprecher Carl Martin, Spitalgasse 35.
Biel: Moser & Fehlimann, Advokatur, Amtnotariat, Inkasso, Konk-Sachen, Inform.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Advokat und Notar. Advokatur und Inkasso.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignements, recouvrements, gér., etc.
Courtelary (Jura b.): Th. Jeanguenin, not.
Chur: Pet. Bauer (a. Konk'bet.), Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bruder, Amtnotar, Inkasso-n. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Biemann, avocat. Contentieux, recouvrements. Corresp. allem. et franç.**Genève:** Herren & Guerschel.

Foundation en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— E. Barrés, Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrements.
— Verdier, Magnin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— P. de Beding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
— Emmel, régie, vente, achat d'im., renseignements, recouvrements, remises de com., etc.
— Raisin & Baud, avocats, rue du Rhône, 30. Contentieux, recouvrements, représent. dev. ts. tribunaux. Correspondants à l'étranger; correspond. franç., allem., angl., ital. et espagn.
— Dr. Aug. Bonna, Bureau technique. Expertises industrielles. Brevets d'invention.

Interlaken: Lutz, Ad., Advokatur u. Inkasso.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Fürsprecher Arthur Gämman, Nachf. v. H. Müller, Advokatur.
Lansanne: E. Glas-Chollef, agence com. — Louis Favay, agent d'affaires patenté.
Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Konrad Frank, Auskünfte, Inkasso.
— Huber & Leuchen, vorm. Christoph Ghil, Rechtsagentur n. Inkasso. Gegründet 1781.
— C. Hüter, Advokat, Inkasso, Inform.
— Theodor Loetscher, Sensal, Seehofstr. 3.
Murten: R. Häner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaires.
— Fernand Cartier, not. Renseignements, recouvrements, gérances, achats et ventes d'im., remise de com., bureau d'affaires.
— Meckenstock & Reutter, av. et not.
— Guyot & Dubied, notaires.

Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
Spiez: Ed. Kummer, Notar. Inform. u. Ink.
St. Gallen: Otto Bamann, Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokatur und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokatur u. Inkasso, 30jähr. Gerichtsn. Rechtspraxis.
Wil (St. Gallen): F. Schneider, Advokat.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Commercial- & Patent-Bureau.
— Schweiz. Verband Creditreform. Geschäftsführer: M. Fischer-Escherich. Bureau: Bahnhofstrasse 67. — Informationen, Inkasso, Spezialauskünfte.
— Forrer & Fross, Grossmünsterplatz 8, II. Bücher-Revisionen, Bilanzen, Verwaltungen. Telephon 2928.

(25-)

Farbbänder

für alle Schreibmaschinen-Systeme. Erstklass. Fabrikat. Stets frische Sendungen.
G. Kollbrunner, Papeterie
Marktgasse 14, BERN.

Revisionen von Aktien- und andern Gesellschaften, insbes. Prüfung der Bücher und Bilanzen (unter Zusage unbedingter Verschwiegenheit), Neu-Einrichtung der Bücher nach jeder Methode, Expertisen, Gutachten, Treuhand-Funktionen etc. übernimmt (91.)

Zürich O. Schär Basel
Bahnhofstr. 64 Rechnungsanwalt und Bücherexperte. Rothergerstr.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lansanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

Einbezahletes Stammkapital u. Reserven 42 Millionen. 37,500 Mitglieder

Ausgabe von 4% Obligationen, al pari,

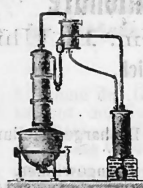
kündbar für die Bank nach 3 Jahren auf 3 Monate, für den Kreditor nach 4 Jahren auf 6 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen

(40)

Die Generaldirektion.

Köhler & Bosshardt, Basel



Kupferschmiede-Apparatebau, Metallgiesserei und Dreherei. Einrichtungen für Färbereien, chem. Fabriken, Laboratorien, Brennereien, chemische Waschanstalten und Dampf-küchen. Lieferung von Vacuum-, Verdampf- und Destillierapparaten, Oel-, Dampf- u. Wasserbäder, Laboratoriums-Zentrifugen. Periodische und kontinuierliche Destillierapparate für Wasser, Benzin, Branntwein, Spiritus etc. Rektifizierapparate, Dampfregelapparate, Zentrifugenkessel, Kompensationsrohre, Rohrleitungsanlagen für Dampf, Wasser etc., in Kupfer, Eisen und Blei. Bleiarbeiten jeder Art, homogenes Verbleien schmiedeis. Apparate und Kessel. Metallguss nach Modellen in allen Legierungen. Armaturen. (410)

Vertreter für die Ostschweiz mit eigener Installations-Werkstätte und Armaturenlager:

Ingenieur Eduard Zürcher, Kreuzplatz, Zürich V